

Medienmitteilung

Datum 5. November 2021



Nächste Massnahme im Rahmen der AMAG Klimastrategie realisiert

Photovoltaik-Anlage der AMAG Winterthur ist am Netz

Group Communication

AMAG Group AG
Group Communication
Alte Steinhäuserstrasse 12
6330 Cham
Telefon 044 269 53 00
Fax 044 269 53 53

Twitter @AMAG_Media
blog.amag.ch

www.amag-group.ch

Die AMAG Group AG hat eine klare Klimastrategie und will bis 2025 als Unternehmen klimaneutral werden. Eine der Massnahmen zur Erreichung der AMAG Klimaziele ist der Ausbau der Photovoltaik-Anlagen. Seit vergangener Woche ist nebst anderen Solaranlagen der AMAG Gruppe nun auch die Photovoltaik-Anlage der AMAG Winterthur am Stromnetz angeschlossen und produziert eigenen Strom, ein weiterer Schritt in der AMAG Klimastrategie.

Im Zuge ihrer Klimastrategie erzeugt die AMAG Gruppe ihren Strom künftig stärker selbst und plant in den kommenden Jahren, den Ausbau von Solaranlagen an den eigenen Standorten zu forcieren. Bereits im Jahr 2008 nahm die AMAG die damals im Kanton Zürich grösste Solaranlage auf dem Dach des Zentralersatzteillagers in Buchs ZH in Betrieb. Dieses Jahr wird nach den Photovoltaik-Anlagen in Wettswil am Albis (AMAG Carrosserie Center) im vergangenen Mai und der AMAG Basel (27. Oktober) nun die dritte Solaranlage in Betrieb genommen. Weitere Solaranlagen an AMAG Standorten folgen dieses und nächstes Jahr. Bis 2024 werden rund 50'000 m² mit Photovoltaik-Anlagen bebaut. Weitere 100'000 m² an AMAG Standorten befinden sich noch in Prüfung. Im Endausbau könnten rund 60 Prozent des heutigen Strombedarfs der AMAG Gruppe abgedeckt werden.

AMAG Winterthur: Solarkraftwerk für den VW Betrieb

Die Photovoltaik-Anlage der AMAG Winterthur an der Zürcherstrasse 312 ist für den Volkswagen und VW Nutzfahrzeug-Betrieb konzipiert und auf dem Dach desselben installiert worden.

In den Gebäulichkeiten der Marken Audi und ŠKODA an der Zürcherstrasse 240 betreibt die AMAG Winterthur bereits seit 2013 eine Solaranlage. Schon damals wurde an die Zukunft gedacht hat und beim Neubau wurden der Ökologie und der Nachhaltigkeit Rechnung getragen.

Die neue Photovoltaik-Anlage an der Zürcherstrasse 312 ist in erster Linie für den Eigenbedarf ausgelegt, heisst: rund 60 bis 65 Prozent der produzierten jährlichen Strommenge wird am Standort selbst verwendet, der Rest wird ins Stromnetz eingespeist. Damit wurde eine weitere wichtige Massnahme umgesetzt, um die ehrgeizigen

Nachhaltigkeits- und Klimaziele der AMAG Gruppe zu erreichen. Die Solaranlage der AMAG Winterthur wurde durch die Firma Helion erstellt und nahm mit Inbetriebnahme rund zwei Monate Bauzeit in Anspruch. Sie stellt aktuell eine der grössten Solaranlagen in Winterthur dar.

Die Eckdaten zur neuen Photovoltaik-Anlage in der AMAG Winterthur:

- Gesamtleistung rund 157 kWp
- Modulfläche 759 m²
- Solarertrag rund 158'000 kWh/Jahr

Für den Bau der Solaranlage wurden 436 Module installiert, diese erzeugen eine jährliche Stromproduktion von circa 158'000 kWh.

Martin Zraggen, Geschäftsführer der AMAG Winterthur freut sich: «Mit der aus der Photovoltaik-Anlage gewonnenen Sonnenenergie können wir rund 60 Prozent unseres Strombedarfs am Standort Zürcherstrasse 312 in Winterthur abdecken. Durch die steigende Anzahl an Elektrofahrzeugen wird auch mehr Strom benötigt, den uns die neue Solaranlage liefert.»

«Den erzeugten Solarstrom setzen wir in der AMAG Winterthur für den täglichen Bedarf ein. Bei Überproduktion wird der Strom ins Netz eingespeist», so Martin Zraggen.

Bild

Neue Photovoltaik-Anlage der AMAG Winterthur an der Zürcherstrasse 312

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG
Dino Graf
Leiter Group Communication
Telefon +41 44 269 53 00
presse@amag.ch

AMAG Group AG
Emanuel Steinbeck
Leiter Group PR
Telefon +41 44 269 53 04
presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Unternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Parkhäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Die mobilog AG bietet seit 2021 Logistikdienstleistungen auch für Dritte an, zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture Lab. Seit 2018 ist die AMAG Mitinhaberin von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-Abomodell an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Gruppe verpflichtet sich, bis 2025 als Unternehmen klimaneutral zu arbeiten. Zudem hat die AMAG die Ambition, bis 2040 einen klimaneutralen Fussabdruck gemäss Net Zero zu erreichen. Sie bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets.

Die AMAG Group AG beschäftigt rund 6'500 Mitarbeitende, davon rund 760 Lernende.